



Informationen für Naturreisende und Wanderfreunde:
Πληροφορίες για τους ταξιδιώτες φύσης και τους κινούμενους φίλους:

Exkursion zur **Apoloustres-Höhle** und Kapelle Stavromenos / (SÜDKRETA) **"Arcalos": der Kretische Dachs (*Meles meles arcalus*)**

Die Höhle, wie auch die Kapelle, erreicht man so wie im Info-Merkblatt der **KRETAumweltinfo Nr. 18•04** beschriebenen "Exkursion zur Vreiko-Höhle" (nahe der Ortschaft Pefkis). Auch hier nutzt man die rund 1 km vor Pefki rechts abzweigende Asphaltstraße (rd. 500 m) bis zur Straßengabelung mit nebenstehendem Schild. Hier folgt man jedoch nicht der rechts weiterführenden Asphaltstraße zur Vreiko-Höhle, sondern nimmt den **linken Abzweig**, hier eine am Anfang gut befahrbare Schotterpiste. Bis zur Kapelle sind es rd. 2 km (ohne den steilen Aufstieg (etwa 300 m) bis zur Bergspitze, auf der die Kapelle steht) und von da aus nochmals rd. 2 km bis zur Apoloustres-Höhle. Ob man die etwas über 4 km lange Piste (einfache Strecke) "zu Fuß" oder mit einem geländegängigen Fahrzeug angeht, sollte man vorher entscheiden; die Piste ist nicht "einfach" zu befahren; besonders im Abschnitt "nach der Kapelle" folgen "waghalsige" Streckenabschnitte, auf denen man kaum eine Wendemöglichkeit hat. Eine "Kompromisslösung" wäre mit dem Jeep bis zur Kapelle und von da aus zu Fuß weiter zur Höhle.



Von der Kapelle auf der Bergspitze hat man einen wundervollen Blick über die wilde Gebirgslandschaft und Bergdörfer dieser Region; bei gutem Wetter ist auch ein Blick auf das Lybische Meer möglich. Hautnah erlebt man die "wilde Bergromantik" mit beeindruckenden Tälern auf dem Weg zur Höhle. Für die Höhle Apoloustres gilt dasselbe wie für die benachbarte Vreiko-Höhle; sie ist jedoch schon weithin sichtbar (liegt also nicht "versteckt") Die Apoloustres-Höhle ist klein und unspektakulär; ein Fußmarsch dorthin lohnt sich daher nur bedingt (abgesehen von der überaus reizvollen Gebirgslandschaft auf dem Weg dorthin).



Bild links: die Kapellenanlage Stavromenos auf dem Berggipfel aus Sicht des Ortsausgangs von Pefki. Bild rechts: "Streckenschäden": von einem Sturzbach weggespülte Pistenteile werden mit Beton übergossen. In der nächsten "Wasserphase" wird dieser dann aber wieder unterspült und es entstehen Hohlräume, die beim Überfahren einbrechen. Auffüllungen der Hohlräume mit großen Steinen machen aber eine vorsichtige Weiterfahrt möglich.

Fotos: U. Kluge (2004)



Die Abb. oben links zeigt den Höhleneingang unter der Kuppelformation; die Abb. rechts zeigt die Reste einer alten Siedlung im Tal unterhalb der Höhle. Die Abb. unten links zeigt einen Dachsbaueingang in einer Felsennische an der Piste. Die Abb. rechts zeigt einen Kretischen Dachs, der leider ein "Opfer des Straßenverkehrs" wurde; im "Kreislauf der Natur" kümmern sich um den Kadaver die Lämmergeier, die in dieser Region ebenfalls oft zu sehen sind.

Fotos: H. Eikamp (2004)

Der **Kretische Dachs** (*Meles meles* subsp. *arcalus*) ist auf Kreta nicht selten anzutreffen und kommt im Süden der Insel besonders häufig vor. Die kretische Bezeichnung für den Dachs ist "Arcalos". Von der typischen Rasse unterscheidet sich die kretische Unterart durch ihre geringere Körpergröße. Der Lebensraum des Dachses auf Kreta sind die Fels-, Gebirgs- und Küstenlandschaften. Etwa fuchsgrößer, jedoch schwerer und plumper, kennzeichnet ihn vor allem die schwarzweißgraue Gesichtsmaske. Die Vorderbeine tragen lange, starke Krallen. Als Lager dienen dem dämmerungs- und nachtaktiven Tier meist mehrere Erdbauten mit vielen Zu- und Ausgängen. Er ist ein Allesfresser, der sich vorwiegend von Schnecken, aber auch von Kleinsäugetern ernährt. Auch Aas verschmäht er nicht. Die Paarungszeit ist von Februar bis Oktober, die Wurfzeit von Januar bis Mai des darauf folgenden Jahres. Die Wurfgröße beträgt bis zu 5 Junge. Die Jungdächse bleiben etwa bis zum Herbst oder Frühjahr im Verband der Mutterfamilie; die Geschlechtsreife tritt im zweiten Lebensjahr ein. Die Lebensdauer (unter normalen Gegebenheiten) beträgt bis zu 20 Jahre.

NEU Aus der Serie **KRETAumweltinfo** sind bisher **29** Merkblätter erschienen; über einen Adobe Acrobat Reader stehen sie zum **kostenlosen Download** auch im Internet (derzeit **MB Nr. 01 bis 09**) unter www.kreta-umweltforum.de zur Verfügung.

[Art.-Nr. 2.269, Zitat-Nr. 3.972] – impr. eik.amp 2004

Hier **Tipps** für **Immobilien, Unterkunft** und gutes **Essen auf Kreta** (mit deutschsprachiger Betreuung) in **Chania** und **Gouves**.

Ktimatoemporiki Kritis

Immobilienagentur, mit Hauptsitz in Chania, bietet nicht nur Immobilien aller Art, sondern ist bemüht mit und für ihre Kunden die richtige Lösung, die passende Immobilie zu finden.

Ktimatoemporiki Kritis
Sfakion 10-12
73134 Chania
Tel. +30 28210 56600
Fax +30 28210 58881

